

Forum Gesundheitspolitik in Leipzig

Am 30.11.2011 wurde im Festsaal des neuen Rathauses die Mitgliederversammlung der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) mit gesundheitspolitischem Forum abgehalten. An der Veranstaltung nahmen 160 Kammermitglieder teil.

Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt), Dr. med. Mathias Cebulla, moderiert.

In seinem Grußwort berichtete Prof. Dr. phil. Thomas Fabian, Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule der Stadt Leipzig über Initiativen der Stadt im Bereich der Prävention, insbesondere in Problembezirken, und würdigte die gute Zusammenarbeit von Gesundheitsamt, niedergelassenen Ärzten und



Kassenärztlicher Vereinigung. Nach der Totenehrung verlas Dr. Cebulla den Rechenschaftsbericht mit Finanzbericht der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) und ging auf die vielfältigen Aktivitäten des Kammervorstandes, zum Beispiel jährliche Studentenveranstaltung, Fortbildungsabende, Bearbeitung von Vermittlungsangelegenheiten, Betreuung von Senioren, ein. Das Thema des sich anschließenden gesundheitspolitischen Forums lautete „Priorisierung in der Medizin“. Hierzu war der ehemalige Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekam-

mer, Prof. Dr. med. habil. Christoph Fuchs, geladen. In seinem Referat setzte sich Herr Prof. Dr. Fuchs ausführlich mit der zukünftigen Gestaltung des Gesundheitswesens auseinander. In Zeiten von rasantem medizinischen Fortschritt, älter werdenden Patienten und Verknappung der finanziellen Ressourcen lautet sein Motto „Prioritäten setzen statt heimlicher Rationierung“. Da die Bewältigung der gesundheitspolitischen Probleme einen gesamtgesellschaftlichen Konsens erfordert, schlägt er die Bildung eines Expertenrates vor, in dem alle gesellschaftlich relevanten Gruppen vertreten sind. Eine anschließende rege Diskussion spiegelte die große Resonanz wider, die das spannende Referat bei den Veranstaltungsteilnehmern fand.

Dr. med. Susanne Schenk, Leipzig